

JUBILÄUMS-NEWS

1811
2011
200 JAHRE TU GRAZ ■

Das Jubiläumsjahr 2011 naht in großen Schritten

Moderne Universität auf traditionsreichem Fundament: Die TU Graz feiert 2011 ihren 200. Geburtstag. Die Leistungen hervorragender Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Forschung und Verwaltung begründen den Erfolg der TU Graz im Laufe ihrer wechselvollen Geschichte. Und die begann für unsere Alma Mater mit Erzherzog Johann: Er überreichte im Jahr 1811 seine persönliche naturwissenschaftliche Sammlung per Schenkungsurkunde den steirischen Ständen und legte damit den Grundstein für die steirische Technikerschmiede und das Landesmuseum Joanneum.

Heute beherbergt die nunmehrige TU Graz 61 Studienrichtungen an sieben Fakultäten, über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aktuell rund 11.000 Studierende.

Die Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr sind in vollem Gange und haben vor allem eines zum Ziel: Technik erlebbar zu machen und damit das positive Image der Marke TU Graz zu stärken. Die Botschaft: Die TU Graz ist eine moderne, offene Universität voller Visionen, deren erfolgreiche Vergangenheit ein solides Fundament für eine noch erfolgreichere Zukunft bildet. Und hinter starken Leistungen stehen starke Menschen – wissenschaftliches und nichtwissenschaftliches Personal, Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen SIND die TU Graz. Ihr Engagement heute und vor 200 Jahren werden im Jubiläumsjahr ebenso ins Zentrum gerückt wie die bewegte Geschichte der TU Graz. Hinter den Kulissen wird bereits auf Hochtouren für „TU Graz 2011“ gearbeitet, und in einigen Bereichen ist auch Ihre aktive Mitarbeit gefragt.

Ihre Mithilfe ist gefragt...

Die Redaktion von TU Graz people bittet um Ihre Vorschläge und Ideen zu folgenden Inhalten:

- Anekdoten:
„Hoppalas“ oder Kuriositäten, die Sie an der TU Graz erlebt haben oder mit ihr verbinden
- Statements:
zum Thema „Wissen, Technik, Leidenschaft“ oder allgemein zu TU Graz. Das können entweder Zitate berühmter (Forscher-)Persönlichkeiten sein oder eigene Ansichten (mit namentlicher Erwähnung).

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an:
people@tugraz.at

Vielen Dank im Voraus für Ihre Beiträge!

Studieren in Malaysia: Joint Study an der Universiti Teknologi Petronas

Claudia Buchrieser, Lukas Pirpamer

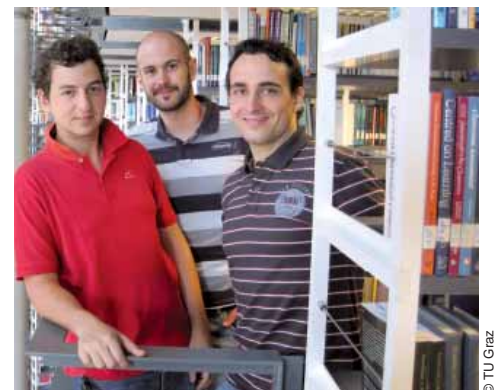
Neben ERASMUS, dem größten europaweiten Mobilitätsprogramm an der TU Graz, bieten auch Programme wie Joint Study, ISEP und KUWI den Studierenden die Möglichkeit, einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu absolvieren.

Joint Study ermöglicht Studierenden, im Rahmen bilateraler Austauschabkommen einen Studienaufenthalt an einer Partneruniversität außerhalb Europas zu verbringen. In den vergangenen Jahren wurden neue Partnerschaften vor allem im asiatischen Raum begründet. Gemeinsam mit dem VKM-Institut und BRP Rottax wurde z. B. eine Kooperation mit der Universiti Teknologi Petronas (UTP) in Malaysia, einer Privatuniversität des weltbekannten Konzerns Petronas, aufgebaut.

Florian Pattis, Andreas Pfennich (beide Elektrotechnik) und Lukas Pirpamer (Architektur), die sich derzeit an der UTP befinden, schildern Folgendes: „Als wir vor ungefähr zwei Monaten

hier ankamen, haben wir sehr schnell realisiert, dass hier nichts so wie zu Hause ist.“ So dauert es doch einige Zeit, bis sich die Österreicher an die hiesigen Lebensbedingungen gewöhnt haben. Da die Universität quasi in den Dschungel gebaut wurde, kann sie fast mit einer kleinen, von der Außenwelt abgeschnittenen Stadt verglichen werden. „Das Leben hier ist sehr auf die Universität fixiert, das heißt, dass die einheimischen Studierenden fast den ganzen Tag mit Lehrveranstaltungen verbringen und abends für diese lernen, da fast alle immanenten Prüfungscharakter haben,“ so die TU Graz-Studierenden. Die Universität ist sehr praxisbezogen aufgebaut. Die Professoren und Tutoren zeigen sich generell sehr hilfsbereit und unterstützen die österreichischen Studierenden bei der Lösung jeglicher Probleme.

Studierende, die mit Joint Study ins Ausland gehen, erhalten ein monatliches Stipendium sowie einen Reisekostenzuschuss. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen werden für das Studium an der TU Graz anerkannt.



TU Graz-Studierende in Malaysia

Die Studierenden, die das kommende Studienjahr an den Joint-Study-Partneruniversitäten verbringen, sind bereits nominiert und bereiten sich nun auf das bevorstehende Abenteuer vor. ■

Weitere Informationen finden Sie unter:

► http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/Internationale_Beziehungen/